



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang

Langenargen, 8. März 2013

Nummer 10

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzel € 0,60, (p. Austräger frei Haus monatlich 2,70 / im Quartal 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Hermann Hauser (hh), Jahnstr. 1, Langenargen, Telefon 07543/3254, mobohh@t-online.de – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktions-Regionalleiter SZ



FN – **Redaktionsschluss:** Dienstag 16 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettngang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de

E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

ANMELDUNG DER KINDER

der Jahrgänge 2010 / 2011 und älter für den Katholischen Kindergarten in Langenargen und Oberdorf, für den Evangelischen Kindergarten in Langenargen, dem kommunalen Kindergarten im Bierkeller-Waldeck und dem See- und Waldkindergarten in Langenargen

Die Gemeindeverwaltung bittet die Eltern, die ihre Kinder ab September 2013 in einem der oben genannten Kindergärten unterbringen möchten,

bis spätestens 22. März 2013

im betreffenden Kindergarten anzumelden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, zwischen 7.30 und 9.00 Uhr in ihrem Wunschkindergarten vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Anmeldung der unter 3-jährigen Kinder für die Kinderkrippe Zwergenhaus in Langenargen

Die Eltern, die im Zeitraum von September 2013 bis September 2014 einen Krippenplatz im Zwergenhaus für ihre Kinder wünschen, sollen sich

bis spätestens 22. April 2013

im Zwergenhaus melden. Anmeldeformulare gibt es bei Frau Bühler im Zwergenhaus oder bei Frau Tischler im Rathaus Zimmernummer 25.

Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf am Sonntag, 28. April 2013

Auf Grund von § 14 Abs. 1 Satz 3 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 BGBl. I S. 744 geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 BGBl. I S. 1954 durch Verordnung vom 31. Oktober 2006 BGBl. I S. 2407, dem Gesetz zur Verlängerung der Ladenöffnung an Samstagen vom 15.05.2003 (BGBl. I S. 658) und § 8 der Verordnung der Landesregierung über den Ladenschluss vom 16.10.1996 (Gbl. S. 658) wird verordnet:

§ 1

In Langenargen dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, 28. April 2013 aus Anlass der „Saisonöffnung 2013 und dem Internationalen Markttag der Genüsse“ in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in

Baden-Württemberg, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten und werden durch die Verlängerung der Verkaufszeiten gemäß dieser Rechtsverordnung nicht berührt.

Zuwiderhandlungen gegen die Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten gemäß § 24 Abs. 2a Ladenschlussgesetz, welche mit Geldbußen geahndet werden können.

§ 3

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt:

Langenargen, 10.12.2012

Langenargen, 11.12.2012

Joachim Zodel
Stellvertr. Bürgermeister

Joachim Zodel
Stellvertr. Bürgermeister

„FIRLEFANZ“ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen findet 2013 in den ersten drei Wochen der Sommerferien statt

2013 wird die Ferienbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler in den ersten drei Wochen der Sommerferien stattfinden. Konkret können die Kinder der 1. bis 4. Klasse vom 29. Juli bis zum 16. August 2013 die Grundschulferienbetreuung besuchen. Die Betreuung steht bevorzugt Langenargener Eltern zur Verfügung, die beide berufstätig oder berufstätig und allein erziehend sind. Ab heute Freitag, 8. März 2013, können die Anmeldeformulare von der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de heruntergeladen oder im Eingangsbereich des Rathauses abgeholt werden. Zusätzlich zu den Formularen gibt es weiteres Informationsmaterial.

Auch einen Namen hat die Ferienbetreuung. Von den Kindern der vergangenen Jahre wurde sie „FIRLEFANZ – Fantastische Ferienbetreuung in Langenargen“ getauft. 2013 sollen wieder verschiedene Aktivitäten für das Ferienprogramm bereit gestellt werden und somit für die Kinder eine interessante und abwechslungsreiche Zeit stattfinden.

Betreuungszeiten der Ferienbetreuung sind jeweils von Montag bis Freitag, 7.30 bis 16.00 Uhr. Die Kinder können für 1, 2 oder 3 Wochen angemeldet werden, Tagesanmeldungen sind nicht möglich. Eine Halbtagsbetreuung wird dieses Jahr nicht mehr angeboten. Für die Ganztagsbetreuung von 7.30 bis 16.00 Uhr werden 70,- € pro Kind/Woche an Elternbeiträgen erhoben. Geschwisterkinder erhalten jeweils 10,- € Ermäßigung. In diesem Beitrag sind das Mittagessen, die Getränke und das Besuchsprogramm enthalten. Betreuungsräume sind die Räume der Verlässlichen Grundschule in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. Der Anmeldezeitraum endet am Freitag, 24. Mai 2013. Die Unterlagen zur Anmeldung müssen vollständig ausgefüllt werden und beim Rathaus der Gemeinde abgegeben oder eingeworfen werden. Die Anmeldungen werden in der

Reihenfolge des Eingangs erfasst, es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ansprechpartner bei der Gemeinde ist der Leiter des Hauptamtes, Herr Bitzer, Tel.: 07543/9330-22.

Bereitstellung + Abfuhr von gelben Wertstoffsäcken

Immer wieder kommt es vor, dass die gelben Wertstoffsäcke von den Anwohnern bereits mehrere Tage vor der Abfuhr durch die Müllabfuhr im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege, ebenso im Außenbereich von Privatgrundstücken, bereitgestellt werden. Oftmals kommt es durch Sturmböen oder auch Tiere dazu, dass die Säcke aufgerissen werden und der Müll über die Straße verteilt wird. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die gelben

Wertstoffsäcke erst am Abend vor der Abfuhr bereitzustellen, um Verschmutzungen bzw. Verschleppen des Mülls durch Tiere zu vermeiden.

Standesamt, Gewerbeamt, Ordnungs- und Sozialamt nicht besetzt!

Auf Grund einer Fortbildung sind am Donnerstag, 14. März 2013 das Standesamt, das Gewerbeamt und das Ordnungsamt mit dem Bereich Sozialwesen ganztätig nicht besetzt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung!

Langenargen, den 08. März 2013

Bürgermeisteramt: gez.: Achim Krafft, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Wolfgang Rudert, Orchideenweg 2, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 9. März.

Herrn Lothar Wittmann, Marktplatz 3, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 12. März.

Frau Erika Töppe, Schützenweg 1, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 13. März.

Herrn Werner Moll, Obere Seestraße 56/1, zur Vollendung seines 83. Lebensjahres am 13. März.

Frau Helga Wendling, Amthausstraße 49, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 13. März.

Frau Eva-Maria Marschall, Kirchstraße 50, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 14. März.

Frau Maria Hillebrand, Klosterstraße 27/1, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 14. März.

Herrn Helmut Etschel, Ernst-Lehmann-Weg 4, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 15. März.

Herrn Peter Müller, Oberdorfer Straße 53, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 15. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Gratulation zum 90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feiert Regina Kübler, Eisenbahnstraße 1, in Langenargen, am heutigen Freitag, 8. März 2013. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert der Jubilarin sehr herzlich zum Ehrentag und überreicht ein Geschenk der Gemeinde. Er übergibt auch die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und angenehme Jahre bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Goldene Hochzeit

Morgen Samstag, 9. März, feiern Lydia und Klaus Behrendt, Hungerberg 10, in Langenargen das Fest der Goldenen Hochzeit. Fünf Jahrzehnte haben die Jubilare gemeinsam ein Leben in entbehrungsreichen und schönen Zeiten verbracht. Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar zu ihrem Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten, verbunden mit

den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind gebührenfrei vom Festnetz unter Telefon

0800 00 22 833

und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Austausch an den Apotheken zu finden.

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst der Kinderärzte: Tel.: 01801-92 92 93.

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit: Tel.: 07541/4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de. (Frauen- und Kinderschutzhaus).

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse jetzt wieder samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 13-17 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Info und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Ange-

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen. Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i.d.R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

hörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Beratung auch als Hausbesuch möglich. Glärnischstr. 1-3, Zi. G 102, Friedrichshafen. Mo. bis Fr. von 9 bis 12, Do. von 14 bis 17 Uhr. Ansprechpartner: Ursula Eberhart, Tel. 07541/204-5195, Gabriele Knöpfle Tel. 07541/204-5196. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de

Kinder / Jugendliche / Eltern

FAMILIENVEREIN RUMPELSTILZCHEN E.V.

Das nächste **Familiencafé** ist heute Freitag, 8. März von 15-17 Uhr in den Räumlichkeiten des Rumpelstilzchens Amthausstraße 13. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Ausflug in die Sinnwelt (auch Nichtmitglieder willkommen): Habt ihr Lust mit euren Sinnen interessante Experimente zu machen und einiges zu entdecken? Dann kommt doch mit zu unserem Ausflug in die Sinnwelt nach Biberach am 16. März. Info über die Kosten und Anmeldung erbeten über info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570/3544735 bis Freitag, 15.3.2013

Babysitterkurs mit dem Rumpelstilzchen e.V.: Alle Jugendlichen ab 14 Jahren aufgepasst: Habt ihr Freude beim Spielen mit Kindern und wollt euch etwas Taschengeld dazu verdienen? Dann wäre vielleicht ein Babysitterkurs das Richtige für euch. Der Kurs findet zwar erst im April statt, doch ihr könnt euch den Termin

schon mal vormerken und auch an eure Freunde/Mitschüler weitergeben.

An zwei Samstagen bietet Rumpelstilzchen in Zusammenarbeit mit der VHS Bodenseekreis einen Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren an. Ihr lernt dabei Grundlegendes über die Pflege und Entwicklung von Babys und Kleinkindern, sowie über den richtigen Umgang und das Spielen mit Kindern verschiedener Altersstufen. Nach bestandenerm Abschlusstest wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Das Rumpelstilzchen möchte eine Babysitterliste aufbauen, um Babysitter an Familien vermitteln zu können. Der Kurs findet am Samstag, 13. April und Samstag, 27. April, jeweils von 9-15 Uhr im Rumpelstilzchen, Amthausstraße 13, statt. Die Anmeldung erfolgt

direkt über die VHS Bodenseekreis, hier erfährt man auch die Höhe der Kursgebühren.

Babysittervermittlung: Falls ihr schon einen Babysitterkurs besucht habt und das Zertifikat des deutschen Kinderschutzbundes besitzt, und noch auf der Suche nach einer Familie zum Babysitten seid, könnt ihr euch gerne beim Rumpelstilzchen bzw. Familie Bucher melden (Tel: 07543/9618547) oder info@rumpelstilzchen-langenargen.de

Familien, die gerne einen Babysitter hätten, können sich beim Rumpelstilzchen bzw. Familie Bucher (Kontakt siehe oben) melden. Die Vergütung richtet sich nach den üblichen Preisen in der Kinderbetreuung und liegt zur Zeit bei 5,- € die Stunde für die Betreuung eines Kindes.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40.

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Tel.: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Info + Anmeldung Frau Bühler, Krippenleitung oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Tel. 07543-9330-27, E-Mail: tischler@langenargen.de.

Qualifizierter Babytreff: Mittwochs für Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. 1 Jahr zum Austausch verschiedener Themen, die für Eltern im 1. Lebensjahr eines Kindes wichtig sind. Das Angebot ist offen für Alle. Von 9:30-11 Uhr im Familientreff, Amthausstr. 13, Langenargen.

Gesprächs- und Beratungsangebot: jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr mit Susanne Wagner zu Fragen bei Erziehung, Partnerschaft, Familienalltag.

DLRG Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche und Rettungsschwimmen: Dienstags in der Schwimmhalle bei der Franz-Anton-Maulbertschschule (außer in den Schulferien). 18 Uhr: Kinder von 5-8 Jahren; 19 Uhr: Jugendliche von 9-12 Jahren; 20 Uhr: Rettungsschwimmen und offenes Training ab 12 Jahren. Ein Einstieg in das Rettungsschwimmen ist jederzeit möglich.

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 , Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung. Täglich rund um die Uhr: Telefon 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzureifen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, LA, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare – Pflegestützpunkt Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege: Ursula Kottsiepe, 07541 / 3864833, Mariabrunner Straße 71, Eriskirch.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seni-



Mit Ihnen und für Sie

übernehme ich in naher Zukunft die Redaktion des Montfort-Boten. Wie mein Vorgänger Hermann Hauser komme auch ich aus der Branche und betreibe ein kleines Unternehmen für Marketing und Grafikdesign in Kressbronn. In Tettngang geboren und in Kressbronn aufgewachsen schlägt mein Herz natürlich auch für Langenargen! Ich habe ein offenes Ohr für die Menschen des Gemeindegebiets und ihre Belange. (ALSO, so viel Kundschaft uff ammol hon i no nie ghet!). Meine Erfahrungen habe ich im Haus des Bonner Generalanzeigers gesammelt – im Rahmen meiner Ausbildung, nach Studien der Physik, Psychologie, Literatur- und Sprachwissenschaften, Tibetologie, Mongolistik, Kommunikationsforschung und Phonetik in Konstanz und Bonn. Jetzt habe ich von allem und nix eine Ahnung.

Ich stelle mich der Tradition und der Herausforderung des Montfort-Boten und sehe die unparteiische Berichterstattung als wesentlichen Bestandteil journalistischer Ethik. Und plane, das emotional weit überlegene hiesige Schwäbische wieder öffentlich zu kultivieren. Oder, wie mir zu sagen pfelegt: „Ha, eben doch, etz grad, erscht recht!“

Ihnen, Herr Bürgermeister Krafft, dem Gemeinderat, der Verwaltung und den Vereinen: Meine Wertschätzung, meinen Gruß und ein aufrichtiges „Gutes Gelingen!“. Führen Sie die Gemeinde zu ihrem Besten – und das nicht nur, weil ich in jedem anderen Fall ein Thema für die Kolumne gefunden habe... Ich werde Ihnen sicher auch bald einmal begegnen, geben Sie sich als unsere Leser zu erkennen: Unter der Schirmherrschaft der Schwäbischen Zeitung schreiben wir für Sie, die Menschen, die hier leben. Seien Sie dabei! Ihre Meinung macht das Blatt, und Ihre Themen werden unsere Artikel.

Herzlich Willkommen – auf einen gelungenen Montfort-Boten! Ihre Tania Volk (Guck, etz wisset Ses, dem Fleckla un sei Leut' gib i die beschte Jahr!)

Redaktion: Tania Volk, Tel: 07543/3029129
E-Mail: vorläufig mobohh@t-online.de

Übernehmen Sie . . .

Liebe MB-Leserinnen und -Leser!

Wie Sie aus der Spalte rechts nebenan ersehen können, wurde nun eine Redakteurin für den Montfort-Boten engagiert – die Kressbronnerin Tania Volk übernimmt ab sofort die Verantwortung für den Textteil des Montfort-Boten. Ihre redaktionellen Beiträge können Sie vorerst weiter an die bisherige Adresse mailen

mobohh@t-online.de

Ab sofort sollten Sie aber Frau Volk kontaktieren, wenn Sie Fragen zum redaktionellen Textteil des Montfort-Boten haben. Anzeigen für den kostenpflichtigen Anzeigenteil können sie gerne weiter über mich in Auftrag geben unter mobohh@t-online.de

So bleibt mir also nur noch „Danke“ zu sagen für die gute Zusammenarbeit – meine ‚interimsredaktionelle‘ Wiederbelebung hat nun doch fast 7 Monate gedauert – doch es hat auch wieder Spaß gemacht! – Nun schenken Sie Ihr Vertrauen meiner Nachfolgerin, wenn’s anfangs etwas „holprig“ werden sollte, üben Sie Nachsicht. Frau Volk wird sicher schnell ihren Stil finden und Sie weiter umfassend und interessant über das Gemeindegeschehen in Langenargen informieren.

Ihr Hermann Hauser hh



Diese Spalte geht weiter auf Seite 4

orenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Tel. 9330-47).

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Dienstag und Mittwoch im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstraße 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.boden-seekreis.de/gesundheitsamt

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Do. 19:30 Uhr.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgerschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder: (für alle Interessierten) mit Margrit Wahl in den Räumen des Rumpelstilzchen (Amthausstrasse 13): **Montag, 11. März, 15-17 Uhr: Bücherei Langenargen trifft Montagstreff.** Tabea Bader stellt Bücher vor, in denen es um Kinder aus anderen Ländern geht. Wir hören und verstehen eine kleine „Englische Geschichte“.

Erziehungszeiten gibt es auch für Väter

Die ersten drei Jahre nach der Geburt eines Kindes werden in der gesetzlichen Rentenversicherung mit einer Pflichtbeitragszeit berücksichtigt. Diese Kindererziehungszeit kann entweder die Mutter oder der Vater für ihre oder seine spätere Rente gutgeschrieben bekommen. Wenn der Vater die Zeit erhalten soll, müssen die Eltern gleich nach der Geburt des Kindes tätig werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Für jedes ab 1992 geborene Kind werden drei Jahre Kindererziehung angerechnet, für Geburten davor ein Jahr. Diese Kindererziehungszeit erhöht die spätere Rente um rund 28 Euro pro Jahr – 84 Euro für drei Jahre.

Die Kindererziehungszeit wird im Rentenkonto des Elternteils gutgeschrieben, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Mutter und Vater das Kind gemeinsam, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeit. Soll der Vater die Kindererziehungszeit erhalten – zum Beispiel wenn er Elternzeit in Anspruch nimmt – müssen die Eltern eine gemeinsame Erklärung bei der Rentenversicherung zur Zuordnung der Monate abgeben. Diese

gilt nur für ganze Monate in die Zukunft und rückwirkend höchstens für zwei Monate.

Mehr Informationen zu den Kindererziehungszeiten enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Im Münzhof

Wirtschaftskabarett im Münzhof: – Am Mittwoch, 13. März, erfahren Besucher um 20 Uhr im Münzhof, was Bodenhaltung, Käfighaltung und Buchhaltung gemeinsam haben. Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann Diplom-Ökonom und ehemalige Marketing-Referent Hans Gerzlich hat im Jahr 2000 – nach 15 Jahren Berufserfahrung im Büro – zum Kabarett gewechselt. Karten für den Abend erhalten Interessierte bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/9330-92 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de.

Die Filmszene Münzhof zeigt am Donnerstag, 14. März um 20 Uhr den Film: „Wer's glaubt wird selig“. Inhalt: Nordlicht Georg hat es der Liebe wegen in den bayerischen Skiort Hollerbach verschlagen. Doch weil dort nun schon seit Jahren der Schnee ausbleibt, ist nicht nur die Existenz der Dorfbewohner bedroht, auch

Georgs Eheleben wird dadurch in Mitleidenschaft gezogen. Da bringt ausgerechnet der ebenso tragische wie kuriose Tod der Schwiegermutter die rettende Idee: Man könnte die Verstorbene heilig sprechen lassen und Hollerbach so in einen Wallfahrtsort verwandeln. Doch dazu benötigt man ein Wunder, am besten sogar zwei (BRD 2012; 96 min.), Eintritt.

Filmfestival im Münzhof

Erstmals findet in Langenargen im Münzhof am kommenden Wochenende das **Frühjahrs-Filmfestival des BDFALVBW** (Bund Deutscher Film-Autoren e.V. – Landesverband Baden-Württemberg). Ausrichter ist der Filmclub Friedrichshafen.

Morgen Samstag, 9. März von 10 bis 18 Uhr und am **Sonntag, 10. März** von 9.30 Uhr bis 15 Uhr (jeweils von 12-13.30 Uhr Mittagspause) zeigen die besten Filmemacher aus Baden-Württemberg ihre Filme, die sich bereits auf Regionalwettbewerben für dieses hochrangige Filmfestival im Münzhof in Langenargen qualifiziert haben. Es stehen 41 Filme mit einer Laufzeit zwischen zwei und zwanzig Minuten auf dem Programm. Gezeigt werden eine breite Palette sehenswerter Filme, so sind Reise-, Natur-, Spiel-, Familien-, Sport-, Phantasie- und Trickfilme sowie Reportagen und Dokumentationen, die in sieben Filmblöcken zusammen gefasst sind, zu sehen. Die einzelnen Filme werden von einer sechsköpfigen Jury besprochen und bewertet. Den Autoren winken Medaillen und Weitermeldungen zu Bundesfilmwettbewerben. Die öffentliche Juryabstimmung mit anschließender Preisverleihung ist am Sonntag ab 15.45 Uhr vorgesehen.

Zu diesem einmaligen Film-Festival im Münzhof in Langenargen wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Der Filmclub FN und die Autoren aus ganz Baden-Württemberg würden sich über einen zahlreichen Besuch freuen. Übrigens, vom Filmclub FN haben sich die

Veranstaltungen		
Freitag, 8. März und Samstag, 9. März		
Freitag, 18 Uhr – Samstag 8 Uhr: Erste Hilfe bei Kindern – Kostenbeitrag		im Rumpelstilzchen
Samstag, 9. März		
19:00 Starkbierfest in Oberdorf mit der Blaskapelle Fendt		im DGH Oberdorf
Sonntag, 10. März		
11:00 Vernissage zur Ausstellung: „Kunst – Stoff & Co.“ Ölmalerie und Fotoarbeiten von Siegi Treuter		in der Galerie im Kavalierhaus
Mittwoch, 13. März		
20.00 Hans Gerzlich: „Bodenhaltung, Käfighaltung, Buchhaltung“ Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Eintritt		im Münzhof
Donnerstag, 14. März		
8 bis 13 Uhr Wochenmarkt		vor dem Rathaus
20:00 Kino im Münzhof: „Wer's glaubt, wird selig“, Filmszene, Eintritt		im Münzhof

drei Filmemacher Egon Ludwig, Uwe Plieske und Jardine Gomes für dieses Film-Event am Bodensee qualifiziert. Allen drei Autoren werden große Chancen für eine Medaille bei diesem Landesfilmwettbewerb Baden-Württemberg eingeräumt. -eis-

Es wird eingeladen

Fußballverein Langenargen e.V.: Heute Freitag, 8. März, 19:30 Uhr, in der Vereinsgaststätte „Shanghai“ (vormals „Tenne“): **Generalversammlung.**

Gruppe der Pfäläler: Heute Freitag, 8. März, 20 Uhr: **Generalversammlung** im Narrenschuppen (Neuwahlen).

Im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf: Starkbierfest morgen Samstag, 9. März ab 19 Uhr mit der Blaskapelle Fendt, Eintritt frei.

Partnerschaftsverein Langenargen / Noli: Donnerstag, 14. März, 19 Uhr, in der „Mensa“ der Franz-Anton-Maulbertschschule: **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands** und der fünf Beisitzer für die nächsten zwei Jahre.

Gruppe der Argenhexen: -Voranzeige- Freitag, 15. März, 20 Uhr, im Hotel Engel: **Jahreshauptversammlung.**

Freiw. Feuerwehr Langenargen-Oberdorf: -Voranzeige- Montag, 18. März, 20 Uhr, im Feuerwehrhaus Langenargen: **33. ordentliche Hauptversammlung.**

Männergesangsverein „Frohsinn“ Langenargen: -Voranzeige- Dienstag, 19. März, 20 Uhr, in der „Seeperle“ in Langenargen: **114. Jahreshauptversammlung.**

Interessierte sind eingeladen

Europa-Union Kreisverband Bodenseekreis: Vortrag von Landeshauptmann a.D. Dr. Sausgruber. Die Europa-Union Kreisverband Bodenseekreis lädt zu einem Vortrag des ehemaligen Landeshauptmanns von Vorarlberg, Dr. Herbert Sausgruber, ein. Er spricht zum Thema: „Regionalpolitik und Europäische Union“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 13. März 2013, 19:30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, in Weingarten statt. Der Eintritt ist frei. -

Multikulturverein Völkerverständigung: Vortrag über ein Gesundheitsbasisprojekt in Mexiko zur Unterstützung indigener Völker. Evangelisches Gemeindehaus Langenargen morgen Samstag, 9. März, von 14-16 Uhr. Referent: Dr. med. Daniel Widmer.

Vorankündigung:

Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle

Draußen schmilzt gerade der letzte Schnee und jeder sehnt sich nach dem kommenden Frühling. Auch die Musikerinnen und Musiker der Bürgerkapelle können das Frühjahr kaum erwarten, denn seit einigen Wochen bereiten sie sich intensiv auf das kommende Konzert am Samstag, 23. März vor. Das traditionelle Frühjahrskonzert findet nun schon

zum wiederholten Male am Abend vor Palmsonntag in der Festhalle Langenargen statt. Das Orchester unter der Leitung von Florian Keller hat einmal mehr ein interessantes und anspruchsvolles Programm ausgearbeitet. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es bei Schreibwaren Ruckeisen oder unter der Email-Adresse vvk@buergerkapelle-langenargen.de

Aus der Kunstszene

Ausstellung im Foyer im Rathaus Langenargen: „50 Jahre Seegrörne – 50 Jahre Städtefreundschaft Arbon-Langenargen“. Bis 15. März, geöffnet Mo-Fr 8-12:30; Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

Margit Weger stellt in Lindau aus: Maria-Martha-Stift in der Zwanzigerstraße 20-26 in Lindau: Noch bis 30. April: **Ausstellung ihrer Werke** mit dem Titel: „Wie herrlich leuchtet uns die Natur...“. Geöffnet täglich von 9 bis 20 Uhr.

Schaufenster-Galerie Gros, Friedrichstraße 31, Friedrichshafen: Ausstellung Rosi Hug: „tragbare Kunst“. Die Ausstellung dauert bis 4. Mai 2013.

Galerie im Kavalierhaus: Ausstellung: Siegi Treuter: „kunst stoff & co“ vom 10. März (Vernissage um 11 Uhr) bis 1. April 2013 -

Allgemeine Hinweise

Archiv-Öffnungszeiten: Das Gemeindefacharchiv ist in der Zeit vom 4. bis einschließlich 28. März geschlossen. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 4. April, statt.

Öffnung des Recyclinghofes: Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Öffnungszeiten der Tourist-Information: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr: Telefon 07543 / 9330-92.

Problemstoffsammlung am 9. März

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist morgen Samstag, den 9. März an folgenden Standorten für Sie da: Neukirch Feuerwehrhaus, Essacher Straße von 8 bis 8:50 Uhr - Tettwang, Parkplatz Stadthalle, von 9:30 bis 11:20 Uhr - Kressbronn Parkplatz Freibad, Bodanstraße von 12:15 bis 13:30 Uhr.

LANGENARGEN Auffangparkplatz Friedrichshafener Straße von 14:15 Uhr bis 15:50 Uhr.

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen



Veranstaltungskalender

vom 11. bis 15. März 2013

Cafeteria geöffnet:

Di bis Do 14-17; Fr 16:30-18:00 Uhr

Montag, 11. März

8:30 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 12. März

8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:30 Jahrgänger 1924
19:30 VHS-Französisch

Mittwoch, 13. März

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Singen

Donnerstag, 14. März

10:00 Wanderung: von Irsengrund nach Sulzberg mit Käsefondue-Essen (WF: Herkommer/Krebs)
10:30 Marktfrühstücken
14:00 Kartenspiele
14:30 Jahrgänger 1925
18:30 Bridge

Freitag, 15. März

8:30 Frühstück
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock in der SBS

Besondere Hinweise: Montag, 18. März, 10 Uhr: Aquarell-Malen - Dienstag, 19. März, 14 Uhr: Wanderung um Bermatingen (WF: Haßmann/Riedl) - Mittwoch, 20. März, 14 Uhr: Kulturvortrag „Oberschwaben“, Donnerstag, 21. März, 9:15 Uhr: Wanderung zur Krokusblüte beim Hündle (WF: Herkommer/Krebs).

Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubbörmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein. Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Große Mengen bitte voranmelden. Kleinere Elektronik- und Haushaltgeräte wie z.B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Elektrogeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden nicht angenommen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettnang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenswaid entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter Tel. 07541 204 5199 und 204 5493 zur Verfügung.

Abfuhr von Gartenabfall in Langenargen

–Voranzeige– In Langenargen werden Gartenabfälle am Freitag, 15. März kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Was wird gesammelt? Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckkreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?: Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinteilmaterial in gut einsehbarer und entleerbare Behälter füllen (z.B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahnen werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen?: Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Vermieterversammlung Schwäbischer Bodensee am Dienstag, 12. März

Am Dienstag, 12. März findet ab 16

Uhr im Münzhof in Langenargen die diesjährige Vermietersversammlung für Vermieter aus Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tettnang statt. Nach der Vorstellung von neuen Tourismusangeboten am Schwäbischen Bodensee und in der Bodenseeregion folgen Informationen über den Elektronischen Meldeschein und die regionale Gästekarte. Anschließend präsentiert Michael Frischkorn (Holiday Insider AG) in seinem Fachvortrag „Insider-Tipps zur optimalen Vermarktung der Unterkunft – mit vielen anschaulichen Beispielen“.

Ehrenamtliche gesucht: Aktiv für ältere Menschen mit Behinderung

Unter dem Motto „Senioren für Senioren“ sucht das Landratsamt Bürger, die sich für ältere Menschen mit geistiger, seelischer oder mehrfacher Behinderung engagieren wollen. Dabei steht die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund. Die ehrenamtlich Engagierten erwarten interessante neue Kontakte mit Menschen mit Behinderung aber auch mit anderen, die sich im Rahmen des Angebots engagieren. Auch gehören die fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechpartnerin, unentgeltliche Schulungen, Seminare und Veranstaltungen sowie eine Aufwandsentschädigung zu diesem Angebot. Das Projekt wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

Ansprechpartnerin beim Landratsamt ist Annette Hermann (Tel.: 07541 204-5422, E-Mail: annette.hermann@bodenseekreis.de). Infos auch unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement).

Neuer Selbsthilfe-Wegweiser

Adipositas, Diabetes, Schlaganfall, Trauer, Trennung - es gibt viele Erkrankungen und Lebenssituationen, in denen der Austausch mit anderen Betroffenen ebenso wichtig sein kann, wie mit einem Arzt oder Spezialisten. Selbsthilfegruppen sind deshalb ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsförderung. Im aktuellen Selbsthilfe-Wegweiser 2013 des Bodenseekreises sind rund 170 Selbsthilfegruppen sowie im Sonderteil die Familientreffs, Bürgerbüros und weitere bürgerschaftliche Initiativen aufgeführt. Auch Ansprechpartner und die Orte der Treffen sind im Wegweiser übersichtlich aufgelistet.

Diese Informationen sind auch im Internet abrufbar: Auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Selbsthilfe) ist der Wegweiser auch als pdf-Dokument herunterladbar.

Der Selbsthilfe-Wegweiser wird von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen sowie der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt des Bodenseekreises herausgegeben. Er kann in Papierform unter Tel.: 07541 204-5838 oder E-Mail: selbsthilfe@bodenseekreis.de

angefordert werden. Der aktuelle Selbsthilfe-Wegweiser 2013 ist unter www.bodenseekreis.de auch online verfügbar.

Aus der Nachbarschaft

„Grönland – das Ende des ewigen Eises?“ Das Naturschutzzentrum präsentiert am Mittwoch, 13. März, einen hochinteressanten Vortrag zum Thema. Dr. Benoît Sittler, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, erforscht seit über 25 Jahren das hocharktische Ökosystem in Grönland. Das Untersuchungsgebiet im North East Greenland National Park ist der Lebensraum von Lemmings und Schnee-Eulen und zugleich auch eines der Hauptwurfgebiete von Eisbären.

Zu Beginn der Untersuchungen war das Phänomen Klimawandel kaum auf der Tagesordnung gestanden. Mittlerweile hat es eine ungeahnte Aktualität gewonnen: Beobachtungen von mehr als zwei Jahrzehnten dokumentieren in eindeutiger Weise wie sehr dieser Wandel eine ernsthafte Herausforderung für diese so gut an den arktischen Lebensraum angepassten Arten darstellt.

Der kostenlose Vortrag beginnt bereits um 19.30 Uhr (!) im Naturschutzzentrum Eriskirch im ehemaligen Bahnhofsgelände von Eriskirch. Ein weiterer Vortrag findet am 21. März um 20 Uhr statt: „StadtSpatzen“ stehen im Mittelpunkt einer fotografischen Liebeserklärung der Ulmer Fotografin Katharina Thorenz an Hausspatzen. Weitere Infos unter www.naz-eriskirch.de

„Moore – bedrohte Kleinode unserer Landschaft“: Ausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch. Die Ausstellung ist bis 2. Juni zu sehen, die aktuellen Öffnungszeiten sind Die bis Do von 14-16 Uhr, Frei von 9-12 Uhr und Sonntag und Feiertage von 14-17 Uhr. Ab 1. April gelten erweiterte Zeiten.

Vorstellung des Entwurfs des Maßnahmenberichtes zum Hochwasserrisikomanagement: Das Regierungspräsidium Tübingen informiert am Montag, 11. März, ab 18 bis ca. 20:30 Uhr in der Gemeindehalle Baienfurt, Marktplatz 2, über das Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet Schussen und stellt den Entwurf des Maßnahmenberichtes zum Hochwasserrisikomanagement für das Einzugsgebiet der Schussen vor. E-Mail: [dominik.kirste\(at\)rpt.bwl.de](mailto:dominik.kirste(at)rpt.bwl.de) Telefon: 07071-757-3524) angefragt werden.

4. Neukircher Preisbinokel. –Voranzeige– Auf Sonntag, 17. März, lädt die Kolpingsfamilie Neukirch um 13.30 Uhr zum 4. Neukircher Preisbinokel ins Neukircher Feuerwehrhaus ein. In spannenden Runden wird um den Meistertitel und die reichgefüllten Geschenkkörbe gespielt. Hierzu sind alle leidenschaftlichen Binokelspieler aus der Gegend eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 9. März 2013

18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 10. März 2013

9.30 Rosenkranz
10.00 Familiengottesdienst
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
18.30 Fastenandacht

Montag, 11. März 2013

18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Montag, 11. bis Freitag, 15. März, jeweils ab 19:30 Uhr: Fastenlesung in der St. Anna Kapelle (Friedhof)

Dienstag, 12. März 2013

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. März 2013

7.30 Schülertagesdienst
17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 14. März 2013

8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 15. März 2013

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 16. März 2013

18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 10. März 2013

8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. März 2013

17.00 Fastenandacht

Donnerstag, 14. März 2013

18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Zum Familiengottesdienst mit dem Thema: „Jetzt ist die Zeit“ am So., 10.3. um 10 Uhr wird eingeladen.

Der Gemeinsame Ausschuss der Seelsorgeeinheit trifft sich am Mo., 11.3. um 20 Uhr im Konferenzraum.

Besinnungsnachmittag, am Di., 19.3. von 14 Uhr bis 18 Uhr im Kath. Gemeindehaus, mit dem Thema: Gesegnetes Leben – vom Segnen und Geseget werden. Mit Vortragselementen, Gespräch, Liedern, Tanz und ei-

ner Kaffeepause, erwartet Sie ein abwechslungsreicher Nachmittag, der mit einer gottesdienstlichen Feier endet. Als Referentin konnten wir Maria Fink aus Kressbronn gewinnen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis Sonntag, den 17. 3. bei Maria Maier, Telefon 1050. Das Frauenbündteam

Die Josefsbruderschaft

feiert ihren Patron im Gottesdienst am Sa., 16.3. um 9 Uhr in Tunau. Zuvor ist um 8.30 Uhr Rosenkranz. Die Mitglieder der Josefsbruderschaft freuen sich über viele Gottesdienstbesucher.

Mangoverkauf

nach den Wochenendgottesdiensten während der Fastenzeit bietet der Missionsausschuss wieder die beliebten getrockneten Mangos an. Vergelts Gott.

Mitteilungen Langenargen+Oberdorf

Es ist wieder soweit, die Pfadfinderinnen verkaufen nach den Sonntagsgottesdiensten in St. Wendelin und St. Martin die beliebten selbstgemachten Osterkerzen.

Seelsorgeeinheit

Die Erstkommunionfamilien sind eingeladen einen „kurzen Nachmittag“ zum Thema der diesjährigen Erstkommunion miteinander zu verbringen. Unter anderem werden wir die Lieder des Erstkommuniongottesdienstes einüben. Der Nachmittag am Sa., 9.3. beginnt um 16 Uhr im Gemeindehaus in Langenargen.

Didgeridoo und trommeln

... wieder am Freitag, 15. März: ab 19 Uhr Didgeridoo und ab 20 Uhr zusammen mit den Trommeln ... - im Katholischen Kirchengemeindesaal in der Montfortstraße 4 in Mariabrunn.

Werwölfe von Düsterwald spielen am Samstag, 16. März

... ab 19.30 Uhr im Katholischen Kirchengemeindesaal Mariabrunn (Montfortstraße 4) – ab 12 Jahren. Anmeldung und Infos bis spätestens 14. März bei Alexander Abele (alexander.abele1993@gmx.de oder Tel. 0176/79435615 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr und ab 17.00 Uhr)

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen – Büro geöffnet: Mo, Di von 8:30 bis 11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Ökumenische Fastenlesung in der St.-Anna-Kapelle

Die Fastenlesung in Langenargen ist eine meditative Bibellesung mit Er-

öffnungsgebet, Lesung eines vorgegebenen Bibeltextes, Stille, Schlussgebet und Segensgebet. Sie ist ökumenisch gestaltet, beginnt jeweils um 19.30 Uhr und dauert ungefähr 20 Minuten.
Mo 11. März, Matth. 19: Frau Winkelhausen, Die 12. März, Matth. 20: Frau Santus; Mi 13. März, Matth. 21: Frau Löffler, Do 14. März, Matth. 22: Frau Weishaupt Fr 15. März, Matth. 23: Herr Heimerdinger. Herzliche Einladung!

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 9. März

19.30 Cross'n'Hope (Jugendgruppe) in Eriskirch

Sonntag, 10. März

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) mit Kirchenchor, Hl. Abendmahl, Kinderkirche
10.30 Kleine Kirche und Kidskirche in Eriskirch (Pfarrerinnen Neveling)

Montag, 11. März

14.30 Verwitwetenkreis

Montag, 11. bis Freitag, 15. März, jeweils ab 19:30 Uhr: Fastenlesung in der St. Anna Kapelle (Friedhof)

Dienstag, 12. März

17.00 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 13. März

15.30 Konfirmandenunterricht
17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 14. März

15.15 VCP Pfadfinder
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 15. März

19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch

Kinderkirche zum Sonntagsgottesdienst in Langenargen

Wir laden alle Kinder herzlich zur Kinderkirche ein. Wir treffen uns in der Kirche und gehen dann gemeinsam hinüber ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Euch!

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: Pfarramt.Langensargen@elkw.de., Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 9:00-12:30.

Neuapostolische Kirche

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail info.nak-langenargen@gmx.de

Einladung an alle Gastgeber und Hoteliers

zur gemeinsamen Gastgeberversammlung der Region „Schwäbischer Bodensee“ am Dienstag 12. März 2013 um 16.00 Uhr im Münzhof in Langenargen mit Prospektbörse und Informationen zur kommenden Saison

Tagesordnung: 1) Neue Tourismusangebote 2013 am Schwäbischen Bodensee und in der Bodenseeregion (Frank Jost, Tourist-Info Langenargen), 2) Informationen zum Elektronischen Meldeschein und der gemeinsamen Gästekarte (Elisabeth Grammel, Tourist-Info Kressbronn); 3) „Insider-Tipps zur optimalen Vermarktung Ihrer Unterkunft - mit vielen anschaulichen Beispielen“ (Michael Frischkorn, HolidayInsider AG), 4) Fragen – Anregungen (Erfahrungsaustausch).

Vormittags ab 10 Uhr besteht an diesem Tag die Möglichkeit, sich in Lindau auf dem Prospektsschiff mit dem aktuellen Prospektmaterial der Saison einzudecken. Dies ist vor allem für externe Vermieter interessant, die extra an den Bodensee kommen. Die Tourist-Informationen der Gemeinden Eriskirch, Kressbronn, Langenargen und Tetttnang freuen sich auf guten Besuch und auf eine gute Zusammenarbeit in der Saison 2013.

Schulen und Weiterbildung

Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen: Einladung zur Schulhausrallye für Kinder der Klasse 4 und deren Eltern, zum Kennenlernen der Schule am Mittwoch, 13. März, 14.30 Uhr, Beginn im Cinema – Anmeldung in die 5. Klasse: Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 21. März, jeweils von 7.30 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Sekretariat, Zimmer 1.180, 1. Stock, Maybachplatz 2, Friedrichshafen – www.kmg-fn.de

Parkschule Kressbronn –Voranzeige– Am Samstag, 16. März, ab 10:30 bis ca. 15 Uhr

Mit dem jährlichen **Frühlingsfest am Bildungszentrum Parkschule** wird, einer guten Tradition folgend, unseren Schülern und Schülerinnen die Gelegenheit gegeben, ihre Eltern, Geschwister und weitere Familienmitglieder einzuladen, ihnen zu zeigen was sie vorbereitet, organisiert oder hergestellt haben, sie lassen teilhaben an aktuellen Projekten oder langjährig Gewachsenem, sie zeigen ihr diesjähriges Klassenzimmer, aber auch neu eingerichtete Fachräume. Zudem wird das neue Aquarium, das durch einen sensationellen Spendenzulauf neu gebaut und eingerichtet werden konnte, sicher ein weiterer Anlaufpunkt sein.

Gleichzeitig soll dieser Tag aber auch für alle künftigen Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit sein, sich über die Schule zu informieren. Für die Interessierten der künftigen fünften Klassen wird zusätzlich eine Schulrallye angeboten.

Für die Schüler/innen der Klassen 6 der

Realschule und deren Eltern werden die für sie zur Wahl stehenden neuen Hauptfächer ab Klasse 7 – Französisch / Technik / Mensch und Umwelt – nochmals sichtbar, um ihnen bei ihrer Entscheidung zu helfen. Weitere Schwerpunkte an der Schule wie z.B. das Kunstprofil in den Klassen 5 und 6, Musik mit dem Schulchor und dem Schorchester, Theater oder die Naturwissenschaften werden erlebbar. Natürlich sind die Kooperationspartner der Realschule an diesem Tag auch in der Schule vertreten und stehen in Fragen zur Berufsvorbereitung und Ausbildung gerne zur Verfügung.

Die Schulleitung und die zahlreichen Lehrkräfte sowie natürlich auch der Elternbeirat und der Förderverein stehen zum Gespräch oder für Fragen gerne zur Verfügung, um einen Überblick über die Angebote zu erhalten. Der Förderverein bietet dieses Jahr erstmals die Gelegenheit Trinkflaschen, Bleistifte und Schlampermäppchen zu erwerben – selbstgestaltet, individuell und mit neuem Schullogo!!!

Interessierte können sich umfassend über die Grund-, Werkreal- und Realschule informieren.

Schüleraufnahme für die Klasse 5 erfolgt am Mittwoch, 20. März von 8-12 Uhr + 14-17 Uhr; Donnerstag, 21. März von 8-15 Uhr. Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung Ihr Stammbuch (Geburtsurkunde) mit.

Schulzentrum Manzenberg Tetttnang Anmeldetermine zur Aufnahme der Schüler aus Klasse 4 in die weiterführenden Schulen am Mittwoch, 20. März und Donnerstag, 21. März 2013 – Manzenbergsschule: Mittwoch von 8-13 Uhr; Donnerstag von 8-13 Uhr und 14-16 Uhr – Realschule: jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr – Gymnasium: jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr.

Christine Helfritz Valentin-Heider-Gymnasium: Ludwig-Kick-Straße 19; Lindau (B), Sprachliches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium für Mädchen und Jungen: Die Info für Eltern zum Übertritt in die Anfangsklassen der Schule findet am Dienstag, 12. März, um 19 Uhr in der Mensa des Valentin-Heider-Gymnasiums statt. Schnupperrnachmittag für Schüler am Donnerstag, 14. März (Führungen ab 15.00 und ab 16.30 Uhr).

Jugend forscht: Regionalsieger 2013:

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ gelang Stefan Maucher aus Langenargen am vergangenen Freitag Platz 1 in der Kategorie Physik. Damit qualifizierte er sich für den Landeswettbewerb in Stuttgart-Fellbach. Der 19-jährige Schüler der Claude-Dornier-Schule in Friedrichshafen hat sich mit einem Stoff beschäftigt, der für den Einsatz in der Nano-Technologie mit zunehmend großem Interesse betrachtet wird: Galliumnitrid. Heute schon wird dieser Stoff in



hocheffizienten Leuchtdioden eingesetzt, ist aber auch für die Herstellung von Mikrochips interessant. Für den Einsatz in der Nano-Technologie lässt man Galliumnitrid auf einem Träger aufwachsen. Wie die Oberflächenstruktur einer Materialprobe aussieht, untersuchte er mit einem Rastertunnelmikroskop und gewann dabei neue Erkenntnisse zum Wachstum von Galliumnitrid. Diese Forschungsarbeit erfolgte in Kooperation mit dem NaMLab in Dresden. Herzlichen Glückwunsch.

VOLKSHOCHSCHULE

Folgende Kurse beginnen in LA:

Einfache mexikanische Küche. Sabrina Schulze. Wer schon immer einmal seine Familie und Freunde mit mexikanischer Küche überraschen wollte, lernt in diesem Kurs die Basics. Tortillas, Fajitas, Tacos, Salsa oder Guacamole werden Sie und Ihre Gäste bestimmt begeistern. Dienstag, 12. März, 18:30-21:30 Uhr, 1 Termin, Langenargen, Schule, Küche (Kursentgelt).

Filzzeit. Maria Hestermann. Kreativ und handwerklich lassen wir aus edler Merinowolle Buntes, Weiches zu individuellen Alltagsbegleitern werden. Dabei nehmen wir das eigene Tempo wahr und passen unsere Werkstücke z. B. Hut oder Handtasche, Hausschuhe, Nunofilz, Blüten, Schmuck oder Bilder auch dem eigenen Können an. Bitte mitbringen: mehrere ältere Handtücher, Schere, Tasse und falls vorhanden: Gummiautomatte, Wäschesprengler. Etwas Leckeres für das gemeinsame Mittagessen bitte mitbringen. Samstag, 16. März, 10-17:30 Uhr, 1 Termin, Langenargen, Schule, Raum A25 (Kursentgelt).

Zeichnen für Einsteiger. Irina Levina. Den Gegenstand genau beobachten und Zeichenmittel wie Bleistift, Kohle und Tusche richtig einsetzen: Dieser Kurs vermittelt elementare Grundkenntnisse des Zeichnens. Auch in Perspektive und Proportionslehre (Darstellung des Menschen) erhalten die Teilnehmer erste Einblicke. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dienstag, 9. April, 19-20:30 Uhr,

6 Termine, Langenargen, Schule, Raum A25 (Kursentgelt 9).

Babysitter – Job und Aufgabe. Michael Bucher: Für Jugendliche ab 14 Jahren. (siehe bei Rumpelstilzchen e.V. im heutigen MB Seite 2+3). Samstag, 13. April, 9-15 Uhr, 2 Termine, Langenargen, Rumpelstilzchen e.V., Amthausstr. 13 (Kursentgelt).

Rückenschmerzen und neurostrukturelle Integrationstechnik. Rita Bach. Die Heilpraktikerin und Krankenschwester Rita Bach erklärt Entstehungsursachen von Rückenschmerzen, Schulter-, Knie-, Hüftschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten werden dargestellt. Mit einer Demonstration wird die Methode vorgestellt. Donnerstag, 18. April, 19-20:30 Uhr, 1 Termin, Langenargen, Schule, Alter Musiksaal A16 (Kursentgelt).

Männer-Kochkurs. Heidrun Boikat-Cichy. Freude am Kochen und Essen – entdecken Sie, was Sie können! Auch ohne jegliche Vorkenntnisse lernen Sie hier selbstständig ein Menü zu kochen. Sie erhalten eine Einführung in die Welt des Kochens, professionelle Anleitung und zahlreiche Tipps. Am Ende des Kurses wird das Menü in lockerer Runde gemeinsam verspeist. Freitag, 19. April, 18:30-22 Uhr, 2 Termine, Langenargen, Schule, Küche (Kursentgelt).

Im Internet finden Sie die Kurse unter www.vhs-bodenseekreis.de. Anmeldungen sind auch online möglich. Die VHS ist für alle Fragen und telefonische Anmeldungen erreichbar in der VHS-Zentrale im Landratsamt unter den Telefonnummern 07541 204-5468, 204-5431 und 204-5246. I

Seminare an der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee

Wa willsch mol wera? Berufsorientierungsseminar in Bad Waldsee: Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach. Um den Übergang zwischen Schule und Beruf zu erleichtern, bietet der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) ein Berufsorientierungsseminar in den Osterferien an. Das Seminar ist für alle SchulabgängerInnen im Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich nicht nur in der Schule auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten möchten. Ziel ist es, die eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen, Übungen zur Bewerbungsmappe und zum Vorstellungsgespräch, die Auseinandersetzung mit Ausbildung und Beruf, die Stärkung der Selbstsicherheit bei der Berufssuche als auch die Entwicklung einer Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche. Termin: Dienstag, 2. bis Freitag, 5. April 2013. Anmeldeschluss: 20. März 2013

„I lern GRÜN, und du?“ Berufsorientierungsseminar „Grüne Berufe“. „Grüne Berufe, Beruf Landwirt/in – Dein Ding?“ heißt der Orientierungskurs, zu

dem der Bund der Landjugend (BdL) potentielle Hofnachfolger und interessierte Schulabgänger einlädt. Gespräche mit Ausbildern, jungen Berufspraktikern, Ausbildungsberatung und jede Menge nützliche Informationen stehen auf dem Programm. Nur wenige Berufe verlangen derart vielfältige Fertigkeiten und Kenntnisse wie die „Grünen Berufe“. Im Seminar wollen wir informieren, diskutieren und Hilfestellung bei der Berufswahl in diesem Bereich geben. Termin: Freitag, 5. April bis Sonntag, 7. April 2013, Anmeldeschluss ist der 28. März 2013.

Schwätza lerna! Rhetorikseminar: Vor Menschen eine Rede zu halten oder Gespräche zu führen, bringt häufig Gefühle von Unsicherheit und Ängste mit sich. Um diese Rede- und Gesprächshemmungen abzubauen, bietet der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) in Zusammenarbeit mit dem Referenten Bernhard Bitterwolf ein Rhetorikseminar an. Das Seminar richtet sich an alle interessierte Jugendliche und junge Erwachsene. Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der freien Rede, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und persönliche Hilfen zur Ausgestaltung von Vorträgen. Dieses Seminar ist ein Baustein zum Erwerb der Jugendleitertcard (Juleica). Termin: Samstag, 20. bis Sonntag, 21. April 2013 an der Schwäbischen Bauernschule, Bad Waldsee. Anmeldeschluss ist der 8. April 2013

Nähere Informationen auch über die Seminar-(Unterbringungs-, Essensgebühren) und Anmeldebögen gibt es beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee, www.bdl-wueho.de, Tel.: 07524/97798-0, Fax: 07524/9779888, E-Mail: bdl@lbv-bw.de

Neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA) und Bachelor of Arts in Business Administration (B.A.BA) ab September 2013

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. Im September beginnen in Freiburg und Offenburg die neuen Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann der akademische Grad Bachelor of Arts in Business Administration (B.A.BA) erworben werden.

Weiterbildung neben dem Beruf – Auch ohne Abitur möglich! Nur zwei Abende pro Woche in Freiburg, Offenburg oder Villingen-Schwenningen, Termine und weitere Infos unter www.vwa-freiburg.de – Informationen und Anmeldung VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg, (0761) 38673-0, info@vwa-freiburg.de www.vwa-freiburg.de

Für Geist und Seele

Gästehaus St. Theresia Eriskirch

Märchen, Entspannung und Kräuterkunde im April: Das Gästehaus St. Theresia der St. Elisabeth-Stiftung bietet im April ein vielfältiges Kursangebot an. Die St. Elisabeth-Stiftung hat zum 1. Januar 2013 das ehemalige St. Theresienheim in Eriskirch-Moos von den Steyler Missionsschwestern übernommen und führt es als Gästehaus St. Theresia weiter.

Hl. Hildegard von Bingen Seminar, 12. – 14.4.. Die Heilige Hildegard schöpft mit ihrer Gabe der „Inneren Schau“ aus der göttlichen Weisheit, um den Menschen die tiefen Geheimnisse des Lebens zu vermitteln. Sie beschreibt die Tugenden als geistige Lebenskräfte und die Laster als belastend und krank machend. Bei diesem Seminar werden die einführenden Referate ergänzt durch die Beschäftigung mit Original-Texten der Heiligen Hildegard, Austausch und Meditationen.

Chinesische Märchen, 18.4.: Aus China stammen die ältesten Märchen der Welt, die noch heute lebendig sind und erzählt werden. Eine Vielzahl von Symbolen wie Drachen oder Kraniche beherrschen das chinesische Märchen. Das Wunderbare gehört für China noch zum natürlichen Weltlauf. Die Teilnehmer lassen sich von 14.30 – 17.30 Uhr von den wunderschönen Märchen berühren und bringen mit meditativen Tänzen Körper und Geist in Einklang. Kursgebühr

Kontemplationswochenende, 19. – 21.04.: Der Weg der Kontemplation führt in verdichteter Weise zu einer Selbst-Begegnung. Die Teilnehmer begegnen ihrem Wesenskern. Atem- und Bewusstseinsübungen helfen dabei, den Körper und sich selbst in einem neuen Licht wahrzunehmen. In diesem Seminar wird durchgehend geschwiegen. Vortrag, Impulsgedanken, Töne und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch runden das Programm ab.

Qi Gong im Sitzen, 20.4.: Vermittelt werden von 9.30 – 17 Uhr Qi Gong Übungen im Sitzen. Sie bauen Stress ab, erhalten die körperliche und geistige Balance und lindern Beschwerden. Dieser Kurs ist auch ausgerichtet für Personen, die gehbehindert sind, deren Bewegungsumfang eingeschränkt ist, oder denen längeres Stehen nicht möglich ist. Kursgebühr.

Ikonenmalkurs, 22. – 28.4.: Erleben Sie urchristliche Spiritualität und Meditation beim Malen von göttlichen Bildern. Für die Teilnahme ist keine zeichnerische Vorbildung nötig.

Gönn Dir einen Tag, 27.4.: Tanken Sie neue Kraft bei progressiver Muskelentspannung, Qi Gong, Meditativem Tanz und dem Wort Gottes. Beim Verwöhnprogramm können Sie die Seele baumeln lassen und bei einem Frühjahrs Spaziergang dem Alltagsstress entfliehen. Als Mitbringsel stellen die Teilnehmer ge-

meinsam aus rein natürlichen Zutaten eine Körperlotion her. (Kursgebühr).

Kräuternachmittag, 30.4.: Im Frühjahr sprießen und blühen die ersten Kräuter, welche über heilende und vitalisierende Wirkstoffe verfügen. Sie lernen bei einer Pflanzenexkursion die Heilkräuter kennen und erfahren wie sie gesammelt, angewandt und verarbeitet werden. Im praktischen Teil stellen wir eine leckere Vitaminbombe her. Spirituelle Impulse runden diesen Nachmittag ab. (Kursgebühr).

Anmeldung über Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch, Telefon 07541 9709-25, Fax 07541-9709-26, E-Mail: info@gastehaus-sankt-theresia.de

Neues Jahresprogramm des Betreuten Reisens im DRK-Kreisverband

Mit einem neuen Angebot startet das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis in das Jahresprogramm 2013: Erstmals können auch Rollstuhlfahrer an zwei ausgewählten Tagesfahrten teilnehmen. Möglich macht dies ein neuer Kleinbus, den der DRK-Kreisverband dank großzügiger Spenden anschaffen konnte. Insgesamt bietet das Betreute Reisen mit sechs ganztägigen Ausflügen zu Zielen in der Region und vier mehrtägigen Reisen wieder ein attraktives Angebot für Senioren.

Ziele der Tagesfahrten sind das Gaggli-Nudelhaus in Mengen und das Oldtimer-Museum im Schloss Meßkirch, der Titisee im Schwarzwald mit einem Besuch in der Brauerei Rothaus und die Kanisfluh im Bregenzerwald. Eine weitere Tagesfahrt wird im Advent angeboten.

Für Rollstuhlfahrer geeignet sind die Tagesfahrt in den Bregenzerwald und zur Marionettenoper in Lindau sowie zur Landesgartenschau in Sigmaringen mit Besuch des dortigen Zündapp-Museums.

Wer einen sorglosen Urlaub mit dem Betreuten Reisen genießen möchte, für den bieten sich die vier mehrtägigen Reisen an. Die erste Tour, eine Busreise nach Montegrotto Terme in Italien, ist bereits ausgebucht. Nach Dresden und in die Sächsische Schweiz führt eine weitere Busreise von 18. bis 24. Juni. Bad Hofgastein und das Salzburger Land sind Ziel einer zweiten Urlaubsreise von 29. September bis 8. Oktober. Bei dieser Reise ist auch eine Kurzkur möglich. Wer mit dem Flugzeug reisen möchte, hat dazu von 20. bis 27. Oktober Gelegenheit: Ziel ist die sonnige Insel Gran Canaria.

Alle Tagesfahrten sind so ausgewählt, dass auch Senioren mit einer leichten Gehbehinderung teilnehmen können. Speziell geschulte DRK-Reisebegleiter sind bei den Tagesfahrten dabei. Die Teilnehmer können an verschiedenen Sammelpunkten zusteigen.

Auch an den mehrtägigen Reisen können Senioren teilnehmen, die auf einen Rollator angewiesen sind. Die Teilnehmer werden samt ihres Reisegepäcks von

zu Hause abgeholt und zur Busabfahrtsstelle gebracht sowie nach der Heimkehr wieder nach Hause gefahren. Auch bei den Urlaubsreisen sorgen DRK-Reisebegleiter dafür, dass sich die Teilnehmer rundum wohl und sicher umsorgt fühlen können.

Informationen beim DRK-Kreisverband, Telefon 07541/504-0. Hier kann auch das neue Jahresprogramm bestellt werden. Das Programm steht außerdem im Internet auf der Homepage www.drk-kv-bodenseekreis.de

Mundartabend im DGH: „So kochet und esset d'Seehase“

–Voranzeige– Am Freitag, 15. März, gibt es im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf wieder einen Abend aus der Mundart-Reihe „So schwätzt d'Seehase“. Ab 19:30 Uhr wird „So kochet und esset d'Seehase“ Gourmet-Koch Artur Frick-Renz vom Gasthof zum Hirsch in Goppertsweiler „Krautwiggel mit Grauba-Rote-Riaba-Muas“ kochen. Das DGH im Erlenweg 3 ist ab 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Landwirtschaft

Frühlingsküche mit Wildkräutern

–Voranzeige– Dazu bietet der Kreislandfrauenverband Tettngang in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. in Laimnau einen Wildkräuterspaziergang und einen Kochworkshop an. Überall am Weges-

rand wachsen viele oft unscheinbare oder achtlos als „Unkraut“ bezeichnete Pflanzen. Besonders im Frühjahr, wenn es wenig regionales Gemüse zu kaufen gibt, peppen Wildkräuter unseren Speisezettel mit vielen Vitaminen, Mineralstoffen und unvergleichlichen Geschmackserlebnissen auf. Bei dem Kräuterspaziergang am Montag, 25. März 2013, 14 Uhr, Treffpunkt Schule in Laimnau, Maximal 1 bis 2 km weit, geht es darum, essbare Pflanzen in der Natur sicher zu erkennen und von gesundheitsschädlichen Arten zu unterscheiden.

Beim Kochworkshop am Dienstag, 26. März, 19 Uhr in der Schulküche in Laimnau bereiten wir kulinarische Genüsse aus Giersch, Löwenzahn, Brennnessel, Bärlauch & Co zu. Anmeldung für beide Veranstaltungen: Landwirtschaftsamt unter 07541 204-5800

Jobs for Future: Die Messe bietet 2013 noch mehr Möglichkeiten, um den richtigen Ausbildungsplatz zu finden

Arbeitsplätze für Fachkräfte, Ausbildungsplätze und Weiterbildungsangebote sind die Kerntemen der Messe Jobs for Future vom 14. bis 16. März in Villingen-Schwenningen, und für Schülerinnen und Schüler gibt es neben reichlich Infos, konkreten Ausbildungsplätzen und einem spannenden Rahmenprogramm. Auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen tägl. geöffnet von 10-17 Uhr. Eintritt und Parken frei. Weitere Infos unter www.jobsforfuture-vs.de.



Verabschiedung von Bürgermeister Achim Krafft in Rainau. „Es war der ganz große Bahnhof“, so schrieb die Schwäbische Post über die Verabschiedung von Achim Krafft aus seiner ehemaligen Gemeinde. Und es war ein Abend voller Lob auf die erfolgreiche Arbeit des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde Rainau während der vergangenen knapp 14 Jahre. In der vollbesetzten Jagsttalhalle zeigten die Bürgerinnen und Bürger von Rainau ihre große Verbundenheit mit ihrem ehemaligen Schultes. Mit dabei war auch eine Abordnung des Langenargener Gemeinderats, hier im Bild mit Bürgermeister Achim Krafft (nicht mit auf dem Bild, aber mit dabei waren auch die Gemeinderäte Charlie Maier, Herbert Tomasi und Jörg Waldvogel). Die Langenargener Gemeinderäte wurden in Rainau sehr herzlich empfangen und immer wieder wehmütig schmunzelnd darauf hingewiesen: „Mit Achim Krafft habt ihr einen sehr guten Bürgermeister bekommen!“.

bk

**Jahreshauptversammlung
des Tennisclub Langenargen e.V.**

Viele krankheitsbedingten Entschuldigungen prägten das äußere Erscheinungsbild der 49. Jahreshauptversammlung des TCL, es waren nur etwa 45 Mitglieder am Freitagabend in den Langenargener Münzthof gekommen. Die wichtigste inhaltliche Meldung: Präsident Hans Kretschmer und seine Frau Claudia als Schatzmeisterin machen noch mindestens zwei Jahre in ihren Spitzenämtern weiter und wurden mit anerkenndem und dankbarem Beifall bedacht für ihren bisher geleisteten außergewöhnlichen und erfolgreichen Einsatz für den Tennisclub Langenargen. Da ist es folgerichtig, dass das bisherige Team bis auf eine Ausnahme das Präsidentenpaar weiter in der Führungsarbeit des Tennisclubs begleitet. Alle wurden en bloc per Akklamation einstimmig gewählt.

Vorstand Hans Kretschmer hatte wieder einen mit Power-Point begleiteten Vortrag über sämtliche Aktivitäten vorbereitet, sein Jahresrückblick streifte sämtliche Unternehmungen und Veranstaltungen, der Sportbericht fiel mit nur einem Aufstieg (Herren 50) und zwei Abstiegen (Damen 40 und Herren 30) etwas bescheidener aus als die vergangenen Jahren, doch: „Nach vielen Aufstiegen verschiedener Mannschaften erreicht man eben auch mal die Klasse, in der sich zu halten schon als Erfolg gewertet werden kann“, so Kretschmer. Der 2. Vorsitzende Mirko Krisan beleuchtete wieder die Jugendarbeit, über ein Viertel der zum 31.12.2012 eingetragenen 457 Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Hier investiert der Verein außergewöhnlich viel an Zeit und Geld in Trainingsunterstützung Sommer wie Winter sowie Aktionen wie Sommercamp, Turniere, Hallenturniere etc. Ergebnis: „Bei der Talentiade ‚putzten‘ die Langenargener Tennisanfänger alle weg“ so Krisan. Insgesamt 12 Mannschaften nahmen an der Verbandsrunde teil (davon 4 Jugendmannschaften).

Gespannt war man natürlich auf die Kassenberichte Club und Halle, vortragen von Claudia Kretschmer. Auf Platz 1 in der Tennishalle musste der Teppichbelag erneuert werden, zusammen mit den Ventilatoren, die heizkostenkondensierend wirken sollen, hat man über 25.000,- Euro in die Halle gesteckt. Beim Erfolgsplan Club schlug sich die Investition für die neue Material- und Gerätehütte trotz sehr vieler Eigenleistungen stark nieder. Trotzdem konnten wieder Rückzahlungen von Darlehen getätigt werden. Der Erfolgsplan der Tennishalle profitiert durch eine sehr gute Auslastung, die Schließung der Wasserburger Halle brachte Tennisbegeisterte aus dem Ostteil des Bodenseekreises und dem angrenzenden Bayern nach Langenargen; die neueröffnete Friedrichshafener Halle brachte relativ wenig Abgänge, was auch mit der Qualität der Langenargener Hal-



Erfolgreich weiter mit bewährtem Team: Bei den Neuwahlen zur Vorstandschaft beim Tennisclub Langenargen gab es nur eine Änderung: Ins Amt des Schriftführers gewählt wurde Hermann Hauser, er ersetzt Indra Sutter-Krisan, die aus beruflichen Gründen ihr Amt zur Verfügung stellte. V.l.n.r.: Präsident Hans Kretschmer, Schatzmeisterin Claudia Kretschmer, Technischer Wart Joachim Cichy, 2. Beisitzerin und Jugendwartin Heidrun Boikat-Cichy, Sportwart und Trainer Mhedi Benarbi, 2. Vorstand Mirko Krisan, Schriftführer Hermann Hauser, Jugendwartin Caro Lott, 1. Beisitzer Siegi Peschke. hh

le und dem „drumherum“ zu tun hat, wobei nicht zuletzt das Wirte-Ehepaar Marzella und Enzo Lombardo und Trainer Mehdi Benarbi ihren Anteil beitragen. Mit Mehdi hat man den Vertrag bis 2018 verlängert, das Wirte-Ehepaar hat bis Ende 2013 zugesagt, doch will man eine Lösung finden für eine weitere Vertragsverlängerung. Mit „Wir sind super, wir sind schnell, alles für den TCL“ bedankte sich Hans Kretschmer bei seinem Team“.

Reinhold Terwart erstattete auch im Namen seines Kollegen Dr. Jörg Bart den Kassenprüfungsbericht: „An Beleg- und Kassenführung ist nichts zu bemängeln, die Erfolgspläne beider Kassen (Club und Halle) sprechen für sich!“ Beide Kassenprüfer wurden erneut in ihre Ämter gewählt, Christiane Peschke pflegt weiterhin die vereinseigene Internetseite.

Wolfgang Kallina vertrat als Gemeinderat den verhinderten Bürgermeister Achim Krafft (dieser war in seiner früheren Gemeinde Rainau anlässlich seiner Verabschiedung und Einsetzung seines Nachfolgers und ließ sich entschuldigen). Der neue Bürgermeister hat sich aber bereits in die Erfolgsgeschichte des TCL eingelezen und ließ die Versammlung herzlich grüßen, er will die gute Zusammenarbeit Gemeinde zu TCL auch weiter

pflegen. Wolfgang Kallina nahm auch die einstimmige Entlastung der alten Vorstandschaft und die Neuwahl vor.

Mit den Hinweisen auf die Termine 2013 und den bevorstehenden 1. Bauabschnitt des bereits vorbereiteten vereinsinternen Kinderspielplatzes auf dem noch freien Gelände neben Platz 9 als selbst finanzierte Mitgliederinitiative schloss Hans Kretschmer die positiv verlaufene Jahreshauptversammlung unter langanhaltendem Beifall der Anwesenden. hh

Heimatsport

Handball: TVL verliert auch gegen den Tabellenzweiten. Vergangenen Spieltag hat die erste Herrenmannschaft des TV Langenargen ihr Heimspiel gegen den Zweitplatzierten HC Lustenau mit 23:31 verloren. Dabei hielt die Mannschaft von Trainer Stephan Kummer 43 Minuten lang gut mit dem Favoriten mit – dies reicht jedoch in diesem Jahr nicht für einen Sieg in der Bezirksliga Bodensee-Donau.

Gleich zu Beginn des Spiels sahen die zahlreichen Zuschauer in der Sporthalle im Sportzentrum Langenargen Parallelen zum Spiel des vorherigen Heimspiels gegen den Tabellenführer aus Weingar-

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit **am Donnerstag, 14.03.2013, 15:30-16:30 Uhr im Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

regionalwerk
■■■■■■■■■■ BODENSEE

ten. Die Mannschaft präsentierte sich hoch motiviert, gut eingestimmt und bot dem Favoriten aus Vorarlberg die Stirn. Mit zunehmender Spielzeit bekamen die Hausherren das bekannt gefährliche Tempospiel der Gäste immer besser in den Griff. Sobald Lustenau im Positionsangriff war, hielt der Langenargener Abwehrriegel gut dagegen. Dadurch gestaltete sich eine ausgeglichene erste Halbzeit und beim Spielstand von 14 zu 14 wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte der TVL das Tempo noch erhöhen und führte 17:14. In dieser Phase des Spiels überzeugte vor allem Rückkehrer Felix Peschke im Angriffsspiel des TVL, welcher am Ende 10 Treffer zum Endergebnis beisteuern sollte. Bis Mitte des zweiten Durchgangs egalisierte der HC Lustenau allerdings dann die Langenargener Führung. Das hohe Tempo konnte Langenargen nicht mehr mitgehen und musste sich der zweiten Heimmiederlage in Folge hingeben. Die Niederlage ist sicherlich etwas zu hoch ausgefallen, auf Grund der starken Schlussviertelstunde gingen die zwei Punkte jedoch absolut verdient nach Österreich.

Am kommenden Wochenende hat der TVL spielfrei. Demnach bleiben Coach Kummer bis zum **nächsten Heimspiel am Samstag, 16. März** um 20 Uhr gegen die TSG Ehingen vier Trainingseinheiten, um die Spieler auf das nächste wichtige Spiel einzustimmen. An der Tabellen-situation hat sich für den TVL trotz der Niederlage nichts geändert. Mit aktuell 13 Punkten befindet man sich auf dem Relegationsplatz zum Abstieg in die Bezirksklasse.

Für den TVL spielten: Thorsten Müller, Heinz Rief (Tor); Urs Biermann, Georg Vögele (4); Christian Zocholl (3); Thomas Häufle (1), Marc Dreher (2), Marius Längin, Benjamin Behr (2), Severin Maier, Felix Peschke (10/4), Michael Steger (1), Tim Brack.

Handball: E-Jugend:

Zum letzten Spieltag trafen sich die E-Jugendlichen der JSG Bodensee in Ra-

vensburg zum Kräftemessen in Geschicklichkeit, Parteiball und Handball: In toll anzuschauenden Spielen konnten die jungen Handballer ihr über die Runde gelerntes Können unter Beweis stellen und gingen sowohl beim Parteiball gegen Ravensburg als auch in den beiden Handballspielen (4+1) gegen Tettngang und Ailingen als Sieger vom Platz. Während das Parteiballspiel gegen Ravensburg deutlich mit 13:5 gewonnen wurde, waren die beiden Handballspiele spannend und packend! Beide Spiele wurden mit 4 bzw 5 Toren zwar gewonnen, jedoch waren beide Partien durch tolle Szenen auf beiden Seiten geprägt! Klasse Tore der Feldspieler, super Paraden der Torhüter, schönes Zusammenspiel der Angreifer und offensives Abwehrverhalten wurden von den JSG-Kindern mit tollem Einsatz gezeigt! Und diese Belohnung hatte sich jeder einzelne Spieler verdient: Während am ersten Spieltag noch alle Spiele verloren gingen, konnten nun am Ende der Runde alle Spiele mit überzeugenden Leistungen gewonnen werden! Weiter so in der kommenden Spielrunde! Es spielten: Finn Stauber, Gabriel Güntehör, Lasse und Joschka Reger, Luca Kollmus, Kilian Mair und Silas Rieg.

7. Jahreshauptversammlung des „Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf

Zahlreiche Mitglieder und Vertreter der ortsansässigen Vereine waren am 28. Februar zur 7. Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf e. V. erschienen und wurden vom 1. Vorstand Franz-Josef Dillmann herzlich begrüßt. Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Achim Krafft, der durch seine Anwesenheit sein Interesse am DGH und am DGH-Verein bekundete.

Zunächst wurde von Schriftführerin Sabine Kohnle ein weiteres sehr erfolgreiches Jahr beschrieben. Die Auslastung ist hoch und wird weiterhin von vielen großen und kleineren Veranstaltungen geprägt, wobei die tägliche Belegung mit Sportveranstaltungen (Sportverein, Schule und Kindergarten) mit 15 Wochenstunden gut zu Buche schlägt. Auch

kulturell war mit 12 Veranstaltungen im vergangenen Jahr sehr viel geboten. Diese Reihe setzt sich fort und als Vorschau sollte in erster Linie das erstmals stattfindende Starkbierfest morgen Samstag, 9. März erwähnt werden. Der DGH-Kult-Ausschuss bietet am 23. März wieder Comedy an mit „Helge und das Udo – sonst macht's ja keiner“.

Der anschließende Kassenbericht von Albert Stohr fiel wieder sehr interessant aus, konnte er anhand einer übersichtlichen Tabelle doch die gute finanzielle Lage des Vereins belegen. Auch wurden hier einmal die zahlreichen Re-Investitionen aufgezeigt, die der DGH-Verein in Eigenregie „gestemmt“ hat. Die lückenlose und gut durchschaubare Kassenführung konnte im Anschluss von den Kassenprüfern Karl Kraus und Claudia Brugger bestätigt werden. Die beantragte Entlastung des Kassiers erfolgte einstimmig.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Achim Krafft für die Einladung und zeigte sich beeindruckt über die Führung und die finanzielle Lage des Vereins. Er lobte den extrem guten Ausstattungszustand des Hauses, der nur durch exzellente Führung zu halten ist. „Dieses Ergebnis kommt nicht von nichts, es ist das Ergebnis intensiver Arbeit und außerordentlich viel Engagement. Das Haus ist eine Perle, die weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist und darf mit Recht als äußerst positives Beispiel benannt werden, was Bürgerschaft leisten kann, ohne immer gleich nach der Gemeinde zu rufen“, so Krafft in seinen Ausführungen. Die von ihm beantragte Entlastung des gesamten Vorstandes wurde von der Versammlung einstimmig gewährt.

Schlussendlich ging Franz-Josef Dillmann noch einmal kurz auf die zahlreichen größeren und kleineren Investitionen der letzten Jahre ein und bedankte herzlich sich bei den verschiedenen Arbeitsteams und allen Helfern. In geselliger Runde konnte bei einem Imbiss und guten Gesprächen auf einen interessanten Abend zurückgeblickt werden. SK